

Die Gefahren der Verwöhnung

■ ■ ■

„Verwöhnte Kinder fallen nicht
vom Himmel.“

Peter Angst

■ ■ ■



**Empfohlen für Eltern mit Kindern
jeden Alters**



Datum: Samstag, 23. Januar 2016
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Odeon Brugg
Kulturhaus beim Bahnhof
5200 Brugg

Kosten: CHF 90.- pro Person
Inkl. Pausen

Leitung

Barbara Bader-Ehrler

Psychologische Beratungen, Paar- und Familientherapie
Hauptstrasse 58c, 4313 Möhlin

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2015

Anmeldung und Auskunft

Elternbildung Brugg - www.elternbildung-brugg.ch

Claudia Bucher-Zimmermann,

☎ 056 442 36 45, elternbildung.brugg@bluewin.ch

Jacqueline Ballarini,

☎ 056 441 60 08, jacqueline@ballarini.ch

Kinder zu verwöhnen hat einen maßgeblichen Einfluss auf ihre Entwicklung. Durch zu viele Hilfen und durch das Verhindern von unliebsamen Erfahrungen, werden Kinder entmutigt und sie verlieren das Bedürfnis, selber aktiv zu werden.

Verwöhnten Kindern fehlt die Bereitschaft, selbst etwas zu leisten und die Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Entsprechend erleben sie auch nicht die tiefe Zufriedenheit über erreichte Ziele.

Verwöhnte Kinder können kein gutes Selbstvertrauen entwickeln und delegieren in der Folge ihre Bedürfnisse an ihr Umfeld oder an die Gesellschaft.

In diesem Seminar lernst du

- ✓ den Unterschied zwischen Verwöhnung und Unterstützung
- ✓ den Unterschied zwischen Vermeidung und Fürsorge
- ✓ wie du die Kinder begleitest im Umgang mit Frustrationen und Belastungen

Ausserdem wird genügend Zeit eingeplant für persönliche Fragen und Fallbeispiele.

